

*„Wahrlich, wahrlich,  
die nehmen dem Frühling das Jahr weg,  
die die Schulen verfallen lassen.“*

Philipp Melanchthon verdanken wir die Zusammenführung von Reformation und Humanismus; der „Praeceptor Germaniae“ verfasste neben seinen theologischen Schriften auch Lehrbücher zu zahlreichen Disziplinen und gab entscheidende Impulse zur Reform von Universitäten und Schulen.

### **„Grenzen überwinden – Philipp Melanchthon“:**

Seit Herbst 2007 ist die Wanderausstellung der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten in ganz Europa unterwegs.

Sie leistet einen Beitrag zum Verständnis der europäischen Idee, zum Gespräch zwischen Konfessionen und Religionen und zum Nachdenken über das Verhältnis von Bildung und Glaube.

Besucher und Besucherinnen können sich auf 20 großflächigen und gut aufbereiteten Schautafeln mit historischem Bildmaterial über das Leben und Schaffen Melanchthons informieren.

Herzliche Einladung!



*„Grenzen überwinden:  
Philipp Melanchthon“*



**Ausstellung in der evangelischen  
Markuskirche Gaggenau  
(Ecke Eckener Str. / Amalienbergstraße)  
14.10. - 31.10.2010**

**Wanderausstellung der Europäischen  
Melanchthon-Akademie Bretten**

### **Öffnungszeiten:**

täglich 10 -12 Uhr und 15 -18 Uhr  
Eintritt 2 € (Konfirmandengruppen u.  
Schulklassen kostenlos)

**Führung durch die Ausstellung durch  
OStR Klaus Bierfreund oder  
Pfrin Helga Lamm-Gielnik  
nach Vereinbarung (Tel. 07225 1468)**

Ausstellungskatalog 5 € Schutzgebühr



Veranstalterin: Evang. Markusgemeinde Gaggenau

## Veranstaltungen zum Thema

**17.10. 10.15 Uhr Gottesdienst zum Thema**  
„Geboren zum Gespräch“  
Pfrin. Helga Lamm-Gielnik

**17.10. 19 Uhr Vernissage**  
Philipp Melanchthon, der  
Humanist und Reformator

Renaissancemusik des  
Ensembles „Musica antiqua“  
(Gernsbach) Ltg. Irene Jung

Pfrin. Helga Lamm-Gielnik,  
OstR Klaus Bierfreund

**24.10. 14.30 - 17.00 Uhr Tag der offenen Kirche**  
mit Führungen durch die Ausstellung / Bistro

**24.10. 18 Uhr Singt dem Herrn ein neues Lied**  
Psalmvertonungen für Orgel + Alt  
Alt – Gabriele Grund  
Orgel – Walter Bradneck  
Psalmlesungen – Pfrin. Helga  
Lamm-Gielnik

**26.10. 14.30 Uhr Seniorennachmittag**  
Ein Blick in die Melanchthonaus-  
stellung ... und dann Kaffeetrinken

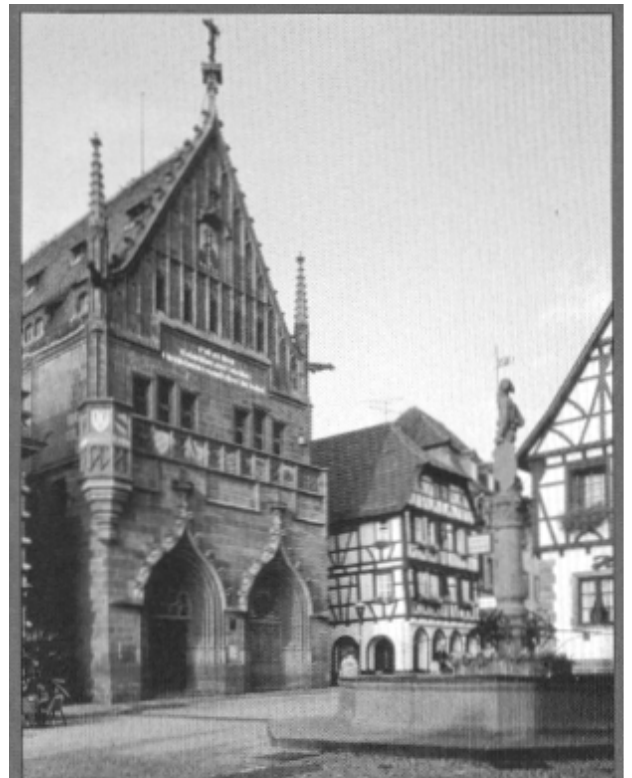
**29.10. 19.30 Uhr „Religion: Privatsache oder  
öffentliche Angelegenheit?“**  
Religionsverantwortung im Werk  
Philipp Melanchthons“  
Vortrag von Pfr. Dr. theol. Konrad  
Fischer, Mitarbeiter an der Europ.  
Melanchthonakademie

**31.10. 10.15 Uhr Gemeinsamer Reformations-  
gottesdienst**  
der evang. Gemeinden Gaggenaus

## *„Wir sind zum Gespräch miteinander geboren“:*

Neben dem poltrigen Martin Luther gilt Philipp Melanchthon, der Diplomat und Vermittler, dem die Einheit der Kirche am Herzen lag, manchen als „Leisetreter“. Doch durch seine vermittelnde Art im Gespräch mit Vertretern anderer Konfessionen und Kirchen wirkte er nachhaltig und wurde ein Wegbereiter der Ökumene.

Am 19. April diesen Jahres jährte sich der 450. Todestag des Reformators und Universalgelehrten.



Philipp Melanchthon wurde 1497 als Philipp Schwarzerd in Bretten in der Kurpfalz geboren. Johannes Reuchlin, der berühmte Humanist aus Pforzheim, verlieh dem 12jährigen Philipp 1509 als Anerkennung für seine Sprachkenntnisse den Humanistennamen „Melanchthon“ (griechische Übersetzung für „schwarze Erde“). An der Stelle des Geburtshauses Melanchthons wurde zwischen 1897 und 1903 ein Gedächtnishaus im neugotischen Stil erbaut.